

# OFFLINE

INFOS, FACTS & MORE



AUSGABE 2|18

- *NEWS & FACTS*: Vom ISDN-Anschluss in die Gigabit-Gesellschaft
- *BREITBAND*: Bayern surft mit Höchstgeschwindigkeit
- *BREITBAND*: Flächendeckender Ausbau in Rheinland-Pfalz

**INEXIO**  
CONNECTING YOUR BUSINESS

# Breitband für alle

## ÜBERSICHT

## EDITORIAL

offline 2|18

- ➔ EDITORIAL  
Breitband für alle..... 3
- ➔ NEWS & FACTS  
Vom ISDN-Anschluss in die  
Gigabit-Gesellschaft ..... 4  
Volle Leistung für Zuhause ..... 5  
Drei Mal neue Verantwortung ..... 6
- ➔ BREITBAND  
Bayern surft mit Höchstgeschwindigkeit .. 7  
Flächendeckender Ausbau  
in Rheinland-Pfalz ..... 8  
Spatenstich für schnelles Internet  
im Landkreis Südliche Weinstraße..... 9  
Saarland-Ausbau steht vor dem  
Abschluss ..... 10  
Ausbau in Ostdeutschland geht voran..... 11
- ➔ SOLUTION  
Volle Kontrolle dank Glasfaserkabel –  
Pferde im Sohl ..... 12

- Effiziente Kommunikation im Verbund –  
Therapiezentrum Ludwigsmühle ..... 13
- Weltweit bestens vernetzt – TEC-LOG ..... 14
- Performance Agentur nutzt Managed  
Webhosting Plattform von inexo –  
SZ-Medienhaus ..... 16
- Schnelles Internet inmitten der Natur –  
Naturschutzpark Lüneburger Heide ..... 18

- ➔ KNOW-HOW  
Glasfaser-Hausanschlüsse – der  
Schritt in die Gigabit-Gesellschaft ..... 20

- ➔ INHOUSE  
Auf dem Weg zum beruflichen Erfolg –  
inexo bildet 20 junge Menschen aus ..... 22

- ➔ AKTUELLES  
Newsticker ..... 23

- ➔ IMPRESSUM ..... 23

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,



Christoph Staudt

noch vor wenigen Jahren wurden alldiejenigen belächelt, die einen flächendeckenden Glasfaserausbau als eine der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen bezeichnet haben. Diese Stimmen sind nicht mehr zu hören. Ob auf Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene – die Erkenntnis, dass wir durchgängig gigabitfähige Glasfasernetze benötigen, ist inzwischen allgemeiner Konsens.

Ganz konkret heißt dies, dass wir als inexo in den nächsten beiden Jahren mindestens weitere 1.000 Kilometer an Glasfaserkabel verlegen werden. Überorts, innerorts und bis zu den Hausanschlüssen. Denn überall wo wir heute die verbliebenen Versorgungslücken mit Bandbreiten unter 30 Mbit/s schließen, sorgen wir im hybriden Ausbau dafür, dass jeder schnell zeitgemäße Bandbreiten erhalten kann. Gleichzeitig profitieren die Anrainer entlang der Trassen direkt per FTTH Glasfaseranschlüssen bis ins Haus.

Das bringt mehr Leistung für unsere Kunden und neue Anforderungen an uns. Auch im Service und in der Kundenbetreuung. Daher bauen wir diese Abteilungen kontinuierlich aus. Die wachsende Anzahl an Kunden werden wir auch in Zukunft genauso schnell und zielgerichtet betreuen wie in der Vergangenheit.

### Leistung und Service aus einem Guss

Der Glasfaserausbau bis in die Häuser sichert beste Leistung für unsere Kunden. Mit QUIX FiBER 1 Gigabit machen wir bereits heute all denen ein leistungsfähiges Angebot, die privat oder im Home-Office die Leistung der Zukunft benötigen. Die Infrastruktur ist dabei die zentrale Komponente. Zufriedene Kunden möchten aber im Fall der Fälle auch eine kompetente und lösungsorientierte Betreuung.

Das beginnt bei der Hotline und reicht bis zu den Servicetechnikern, die bei Anschaltungen, Umzügen und Störungen aktiv werden.

### Unser Ziel: Zufriedene Kunden

Der hybride Ausbau – FTTC und FTTH – ist in unseren Augen eine gewinnbringende Strategie für unsere Kunden. Durch den Ausbau FTTC bringen wir alle Haushalte auf einen Stand, der heute eine vernünftige Nutzung des Internets in allen Lebenslagen erlaubt. Die FTTH-Komponente macht die Haushalte zukunftsfest für alle Entwicklungen im Netz. Dabei ist allen Beteiligten klar: Die Haushalte, die wir heute mit Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s ausbauen, werden wir in einem zukünftigen Schritt mit einem FTTH Überbau ebenfalls in die Gigabit-Gesellschaft begleiten

Ihr Christoph Staudt  
Geschäftsführer

# Vom ISDN-Anschluss in die Gigabit-Gesellschaft

## Datenverkehr im Internet wächst weiterhin exponentiell

### NEWS & FACTS



Als Mitte der 90er Jahre das Internet seinen Weg in die Privathaushalte gefunden hatte, stand im Mittelpunkt die Textkommunikation. Der elektronische Brief (E-Mail) ersetzte in Windeseile den „normalen“ Brief. Eine stetige Verbesserung der Infrastruktur – auf Seiten der Rechner, aber auch auf Seiten der Tele-

kommunikation – führte zu einer raschen Zunahme der Datenverkehre. Bilder und Fotografien waren das nächste „große Ding“.

Spätestens mit ADSL schlug dann die Stunde der Bewegtbilder. Ein Siegeszug wie der von YouTube, wäre ohne diese technischen Entwicklungen nicht denkbar.

#### Schnell, schneller und noch einmal schneller.

Die Bundesregierung hatte im Jahr 2009 die Infrastrukturaufgabe erkannt und ein Breitbandziel für 2018 definiert: 50 Mbit/s für alle Haushalte. Inzwischen ist seit Jahren klar: auch dieses Ziel ist lediglich ein Zwischenschritt auf dem Weg in die Gigabit-Gesellschaft. Auguren, die immer wieder beschworen haben oder es gar immer noch tun, dass es keinen Bedarf für mehr Bandbreite gäbe, wurden stets eines Besseren belehrt.

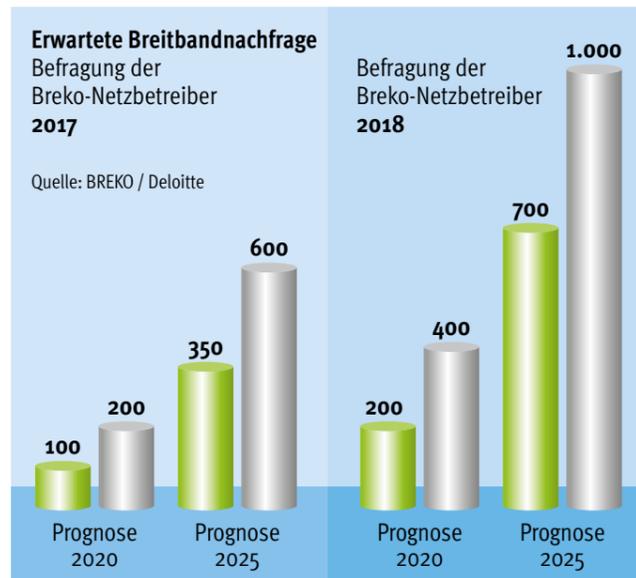
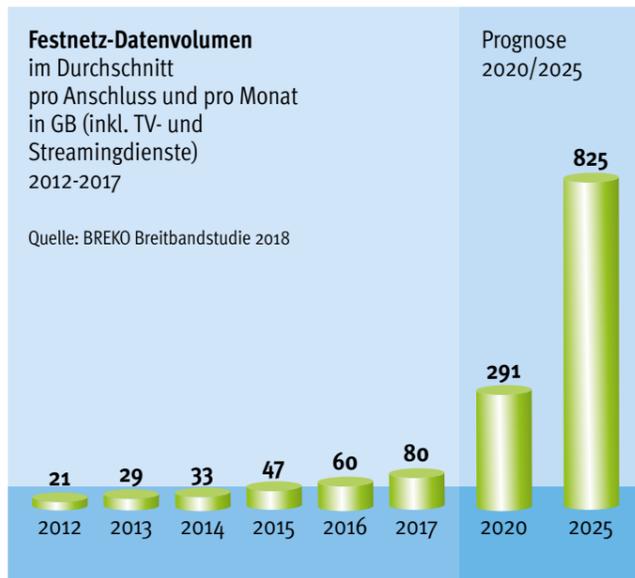
Denn eine leistungsfähige Infrastruktur generiert neue Angebote. Das zeigen unter anderem die Erfolge der Streamingportale und der Mediatheken der etablierten Anbieter. Was letztendlich in Zukunft die entscheidende „Killer-Applikation“ im privaten Bereich sein wird, ist schwer zu sagen. Welche Technolo-

gien dahinterstecken, ist jedoch heute bereits klar: Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR). Und beide benötigen deutlich höhere Bandbreiten als heute in der Fläche verfügbar sind.

#### Virtual und Augmented Reality

In den Unternehmen ist das Thema Augmented Reality in der täglichen Praxis angekommen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten zusätzliche Informationen und Unterstützung auf einem Headup-Display oder einer Datenbrille – dank künstlicher Intelligenz stets passend zum Werkstück, das in Bearbeitung ist. Auch im Privathaushalt sind viele Anwendungsbereiche in Zukunft denkbar – etwa bei der Unterstützung älterer Menschen. Eine Datenbrille könnte etwa Informationen zu Tabletten bereitstellen, die eingenommen werden müssen. Smart Homes und vernetztes Leben sind Stichworte, die dank AR noch besser zu nutzen sein werden.

Die virtuelle Realität wird hingegen getrieben von der Spieleindustrie. E-Sports aber auch ganz neue Spielwelten werden die Digital Natives in Zukunft begeistern. Wachsende Datenmengen im weltweiten Glasfasernetz inklusive. 🌐



in GB

Uploads in Mbit/s Downloads in Mbit/s



### NEWS & FACTS

## Volle Leistung für Zuhause inexio setzt auf Glasfaser-Hausanschlüsse

Gerade einmal 20 Jahre ist es her, dass ein ehemaliger Tennisprofi freudig in der Werbung fragen durfte: „Ja, bin ich schon drin?“ Seither entwickelt sich das Internet im privaten Bereich mindestens genauso dynamisch wie in den Unternehmen. Inzwischen sind Bandbreiten von 30 bis 100 Mbit/s zeitgemäß. Tendenz weiter steigend.

#### FTTH-Offensive von inexio

Als inexio vor acht Jahren im Landkreis Kusel den Breitbandausbau mit Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s vorgenommen hat, war das Unternehmen den geforderten 3 Mbit/s weit voraus. Und auch heute ist inexio wieder technologisch an der Spitze. Die aktuellen Ausschreibungen sehen in der Regel weiterhin einen Ausbau bis an neue Technikstandorte in den Dörfern vor – ein Ausbau, der zügig erfolgen kann und dank Technologien wie Vectoring heute brauchbare Bandbreiten bereitstellt.

Doch in Zukunft wird es erforderlich sein, die Datenpakete auch auf den letzten Meter über

ein Glasfaserkabel zu transportieren. Die Digitalstrategie der Bundesregierung sieht eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser-Hausanschlüssen bis 2025 vor.

inexio geht diesen Schritt in vielen Projekten bereits jetzt. Entweder in Form eines flächendeckenden Ausbaus der Glasfaser bis in jedes Gebäude oder in Form eines Hybrid-Ausbaus. In diesem Fall nutzt das Unternehmen die Tiefbauarbeiten des FTTC-Ausbaus und erschließt die Gebäude entlang der Trasse.

#### Schnelles Internet, wirtschaftlich gebaut

Zusätzlich bringt inexio die Internet-Infrastruktur der Zukunft bereits heute aufs Land. Beispiel Schoden: Vor neun Jahren hat inexio in dem Dorf im Landkreis Trier-Saarburg Glasfaserkabel bis an neue Technikstandorte verlegt. Bis Ende des Jahres wird jetzt Schoden zum schnellsten Internetdorf. (Fast) alle Haushalte haben das Angebot von inexio im Frühjahr angenommen und sich für einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss entschieden.

„Unsere Ausbaustrategie haben wir in den letzten zehn Jahren kaum verändert“, erklärt Geschäftsführer Thorsten Klein. „Die Menschen in bisher unterversorgten Regionen sollen schnell und kostengünstig nachhaltige Lösungen erhalten. Das heißt für uns heute: Immer mehr Haushalte werden wir mit einem Glasfaser-Hausanschluss direkt ans weltweite Datennetz anbinden und damit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s realisieren.“ 🌐





NEWS & FACTS

Dr. Ingo Gerber, Anja Genetsch und Sacha Lampe (v.l.n.r.) in neuer Verantwortung.

## Drei Mal neue Verantwortung Neuer Zuschnitt soll weiter dynamisches Wachstum ermöglichen

Seit zehn Jahren wächst inxio dynamisch. Mit diesem Wachstum einher gehen neue Anforderungen an die Struktur im Unternehmen, auf die das Team stets schnell und zeitnah reagiert hat. Mit Dr. Ingo Gerber verantwortet zum ersten Mal ein Abteilungsleiter das gesamte Privatkundengeschäft von inxio. Seine Aufgabe ist es, gemeinsam mit den Beratern, Haustür-Vertriebsmitarbeitern und dem gesamten Vertriebsinnendienst, den Vertrieb weiter zu professionalisieren.

Gerber, der rund 20 Jahre Vertriebserfahrung mitbringt, hat sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, den Privatkundenvertrieb zu strukturieren und diese Säule des inxio-Vertriebs weiter zu stärken. „Gerade hier sehe ich bei unserem kontinuierlichen Wachstum in der Fläche ein großes Potenzial. Für uns, aber auch für die Vertriebspartner“, so Dr. Ingo Gerber.

Anja Genetsch, die in den letzten beiden Jahren diesen Bereich als Abteilungsleiterin mitverantwortet hatte, konzentriert sich nun auf die stetig wachsenden Anforderungen in der Akquise von neuen Projekten. „Neben den Ausschreibungen, sind dies vor allem unsere Aktivitäten im Bereich des Glasfaserausbaus bis zu den Hausanschlüssen. Hier sehen wir in den nächsten Jahren einen enormen Zuwachs, der gemeinsam mit den Kommunen besprochen und realisiert werden muss“, so Genetsch. Die Verteilung der Verantwortung auf mehrere Schultern bietet hier die Möglichkeit, noch enger und intensiver an den Aufgabenstellungen zu arbeiten.

### Sascha Lampe neuer Abteilungsleiter Field Service

Als dritter im Bunde, übernimmt Sascha Lampe die Abteilungsleiterposition im Field Service. Eine Abteilung, die bereits in den letzten Jahren stetig an Bedeutung zugenom-

men hat und die jetzt im Zuge des FTTH-Ausbaus weiter wachsen wird. „Als Schnittstelle zwischen den Fachabteilungen und den Kunden wird unsere Aufgabe im FTTH-Ausbau noch deutlicher werden“, so Sascha Lampe. „Wir verstehen uns dabei als Dienstleister – intern wie extern – und werden diese Rolle in diesem Sinne weiterentwickeln.“

„Parallel zur Entwicklung unseres Geschäftsfeldes, entwickeln wir seit unserer Gründung auch unsere Firmenstruktur weiter“, so David Zimmer, Geschäftsführer von inxio. „Dabei setzen wir sowohl auf unsere Eigengewächse wie etwa bei Anja Genetsch und Sascha Lampe, engagieren aber auch Sachverständigen von außen, wie Dr. Ingo Gerber. Dabei immer im Fokus: Der Erfolg unseres Unternehmens.“



# Bayern surft mit Höchstgeschwindigkeit inxio treibt Breitbandausbau im Freistaat weiter voran



Breitband

Seit vielen Jahren ist inxio im Freistaat Bayern aktiv. Durch den Zukauf von Infrastrukturen und der Übernahme von Anbietern in der Region, konnte inxio schnell eine gesunde Basis für das weitere Wachstum schaffen.

Seit Sommer letzten Jahres ist die smart-DSL GmbH in Wiggensbach eine hundertprozentige Tochter von inxio. Inzwischen sind die technische Integration der Systeme und die Zusammenführung der Kundenbetreuung weitestgehend abgeschlossen. Rund 7.000 Kunden werden nun über die bekannten QUIX-Kontaktkanäle betreut – vom Kundenportal bis zur Hotline.

### Ausbau geht weiter

Parallel zur Integration forciert inxio über den Standort Wiggensbach auch den Breitbandausbau in Bayern. So konnte in diesem Jahr der Ausbau der zweiten Stufe in Roggenburg, Ellzee, Aletshausen und Aying abgeschlossen werden. Zweite Stufe bedeutet, dass in diesen



Orten die bestehende Richtfunkinfrastruktur durch eine noch leistungsfähigere kabelgebundene Lösung ersetzt wurde. Im Zuge dieser deutlichen Aufwertung der Ortsnetze hat inxio gleichzeitig zahlreiche Gebäude direkt an das Glasfasernetz angebunden. Mit diesen FTTH-Anschlüssen sind die Eigentümer in der Gigabit-Gesellschaft angekommen.

Bereits jetzt stehen für das nächste Jahr weitere Ausbauprojekte in der Region fest. In Breitenenthal, Ebershausen und Waltenhausen wird 2019 ebenfalls eine kabelgebundene Lösung für beste Verbindungen sorgen. In Wiggensbach konnte sich inxio im Rahmen der Ausschreibung ein Los sichern und wird hier ebenfalls im Jahr 2019 tätig. Rund 30 Kilometer neue Glasfaserstrecken werden alleine hier gebaut.

### Erfolgreich in Ausschreibungen

Auch in anderen Regionen des Freistaates investiert inxio weiter aktiv in den Ausbau eines zukunftssicheren Breitbandnetzes. In Greding erhielt das Unternehmen den Zuschlag in einer Ausschreibung für 108 bisher kaum versorgte Haushalte, in Breitenbrunn baut inxio über 11 Kilometer Glasfaserstrecke, um auch hier die letzten Versorgungslücken zu schließen. In beiden Fällen setzte sich inxio in den Ausschreibungen mit der geringsten Wirtschaftlichkeitslücke durch. Gleichzeitig realisiert inxio gemeinsam mit den Stadtwerken Weilheim das schnelle Netz in der Gemeinde. In der Region Donauries folgen zahlreiche Projekte, bei denen sich inxio in den Ausschreibungen durchsetzte.

In Greding – ähnlich wie in Parsberg – ist inxio seit Jahren als Partner bekannt. In diesem Sommer hatte inxio den Ausbau von vier weiteren Ortsnetzen in Greding erfolgreich abgeschlossen, in Parsberg ist seit August der Ortsteil Eglwang in Betrieb.

# Flächendeckender Ausbau in Rheinland-Pfalz

inexio setzt sich in drei weiteren Kreisausschreibungen durch

Die Förderprogramme von Bund und Ländern zeigen immer mehr Ergebnisse. Nachdem sich inexio bei der landesweiten Ausschreibung im Saarland in zwei Kreisen durchsetzen konnte und auch im Landkreis Südliche Weinstraße erfolgreich war, sind jetzt drei weitere Ausschreibungen zugunsten von inexio entschieden worden: Im Landkreis Birkenfeld, im Landkreis Alzey-Worms und im Rhein-Pfalz-Kreis wird inexio den Lückenschluss in der Breitbandversorgung vornehmen. In allen drei Kreisen hat das Unternehmen das beste Angebot abgegeben.

## Landkreis Birkenfeld

Nachdem inexio hier inzwischen seit rund zehn Jahren eigenwirtschaftlich tätig ist, erfolgt nun der Ausbau der letzten unterversorgten Gebiete im Rahmen des Förderprojektes von Bund und Land. Knapp 4.000

Haushalte, Schulen und Gewerbebetriebe werden davon profitieren. Zusätzlich macht inexio mehr als 4.500 Hausbesitzern im Zuge des Ausbaus das Angebot, Glasfaser bis zum Hausanschluss zu verlegen. Bis Ende 2019 baut inexio 242 Kilometer neue Glasfaserstrecke im Landkreis Birkenfeld und erhält hierzu einen Zuschuss zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 8,76 Millionen Euro.

## Landkreis Alzey-Worms

Auch im Landkreis Alzey-Worms hat inexio das wirtschaftlichste Angebot in der Ausschreibung abgegeben. Mehr als 3600 Haushalte, Schulen und Gewerbebetriebe werden hier in Zukunft bestens versorgt sein. Auch hier bindet inexio die Haushalte, die entlang der Trassen liegen, direkt ans Glasfasernetz an. Mehr als 2.250 Haushalte können dadurch direkt in die Gigabit-Gesellschaft durchstarten. Zum Ausbau des Landkreises Alzey-Worms baut inexio rund 150 Kilometer neue Glasfasertrasse und erhält zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke einen Zuschuss von 6,7 Millionen Euro.

## Rhein-Pfalz-Kreis

Im Rhein-Pfalz-Kreis wurden im Zuge der Ist-Analyse knapp 400 bisher unterversorgte Haushalte, Gewerbebetriebe und Schulen definiert. Um diese ans schnelle Glasfasernetz anbinden zu können, wird inexio fast 170 Kilometer Glasfaserkabel verlegen und über 2300 Haushalten entlang dieser Trassen das Angebot für einen FTTH-Anschluss unterbreiten. Der Zuschuss liegt aufgrund der hohen Wirtschaftlichkeitslücke bei knapp 13 Millionen Euro.

Neben diesen drei Kreisprojekten in Rheinland-Pfalz konnte sich inexio aktuell auch in Ausschreibungen in Bayern durchsetzen. So sorgt das Unternehmen unter anderem für die Schließung bisheriger Versorgungslücken in Greding und Breitenbrunn. 🌱

# Spatenstich für schnelles Internet im Landkreis Südliche Weinstraße

inexio sorgt für Tempo auf der Datenautobahn

Im November war es soweit. In der Berglandhalle in Gossersweiler-Stein fand der symbolische Spatenstich für den flächendeckenden Breitbandausbau im Landkreis Südliche Weinstraße statt. Nachdem sich inexio mit dem besten Angebot in der Ausschreibung durchsetzen konnte, wird das Unternehmen nun bis Ende 2019 für beste Verbindungen im ganzen Landkreis sorgen.

## Glasfaser bis in die Dörfer

Insgesamt etwas mehr als 5.000 Adressen waren Bestandteil der Ausschreibung und waren im Rahmen der Bestandsaufnahme als aktuell unterversorgt definiert. Darunter sind unter anderem auch alle Schulstandorte im Kreis, die inexio mit Glasfaseranschlüssen direkt an die Datenautobahn anbinden wird. Mindestbandbreite für alle Haushalte an der Südlichen Weinstraße werden nach Abschluss der Arbeiten durch inexio 50 Mbit/s sein, viele Haushalte erhalten sogar bis 100 Mbit/s.

Diese Bandbreiten erzielt inexio durch das Verlegen von Glasfaserkabel bis an neue Technikstandorte in den Dörfern. Auf den letzten Metern wird das Signal in diesem Fall weiterhin über das vorhandene Telefonkabel aus Kupfer gesendet.

## Schritt in die Gigabit-Gesellschaft

Doch inexio geht in vielen Fällen noch einen Schritt weiter. Neben den Schulen bietet das Unternehmen allen Hausbesitzern entlang der Trasse einen eigenen Glasfaser-Hausanschluss an. Dieser sichert bereits heute den direkten Zugang in die Gigabit-Gesellschaft und sorgt auch in Zukunft für stets beste Verbindungen ins Internet. In allen Orten, in denen inexio aktiv ist, erhalten die entsprechenden Hausbesitzer rechtzeitig vor dem Start der Tiefbaumaßnahmen dieses Angebot und werden natürlich ausführlich über die Anschlussform und die notwendigen Baumaßnahmen beraten.

## Rund 300 Kilometer Glasfaserkabel für beste Verbindungen

Last but not least sorgt der Breitbandausbau an der südlichen Weinstraße auch für Höchstgeschwindigkeit auf der Datenautobahn für Gewerbebetriebe – denn diese Adressen wurden im Rahmen der Markterkundung durch den Landkreis ebenfalls

ermittelt und sind Gegenstand der Ausschreibung. Einwohner und Unternehmen profitieren also gleichermaßen vom Breitbandausbau.

Im Rahmen des Projektes hat sich inexio auch dazu entschieden, die Ortschaften, die aktuell noch über eine Richtfunkstrecke versorgt werden, ebenfalls ans Kabelnetz anzuschließen. Seit vielen Jahren hat das Unternehmen den Breitbandausbau in der Region eigenwirtschaftlich vorangetrieben. Zur Schließung der letzten Lücken investieren nun Bund, Land und Kreis einen Betrag von 10,9 Millionen, um die Wirtschaftlichkeitslücke abzudecken. 🌱



BREITBAND

# Saarland-Ausbau steht vor dem Abschluss



BREITBAND

## Saarland wird erstes Bundesland mit flächendeckendem Breitband



Das Saarland ist schnell. Das zeigt sich auch beim Breitbandausbau. Im letzten Jahr hat sich das Land als erstes Bundesland auf den Weg zum flächendeckenden Breitbandausbau gemacht. Dem eGo-Saar als Zweckverband der Kommunen ist es gemeinsam mit der

Staatskanzlei gelungen, das Verfahren so zu gestalten, dass dieser zukunftsweisende Ausbau sogar ohne staatliche Zuschüsse bewerkstelligt werden konnte.

### inexio verantwortet Ausbau in zwei Landkreisen

Bereits im Herbst 2017 fanden die Spatenstiche in den beiden Landkreisen statt, die inexio ausbaut. Inzwischen sind sowohl im Landkreis St. Wendel als auch im Landkreis Neunkirchen die ersten Orte online. Insgesamt erschließt inexio mehr als 170 neue Technikstandorte mit Glasfaserkabel, 113 sind davon bereits abgeschlossen, der Rest folgt – mit wenigen Ausnahmen – bis Ende des Jahres. Drei Ortsnetze verzögern sich aufgrund aufgetretener Probleme.

Im Landkreis Neunkirchen investiert inexio rund 6,5 Millionen in den Ausbau. Rund 13.000 Haushalte in 21 Orts- und Stadtteilen profitieren mit hohen Bandbreiten vom Glasfaserausbau. Im Landkreis St. Wendel sind es mehr als 5 Millionen Euro und etwa 7.000 Haushalte, die durch inexio einen schnellen Zugang zum Internet erhalten.

### Mehr als 100 Kilometer neue Glasfaserstrecken

Das Saarland ist zwar bekanntermaßen das Land der kurzen Wege, trotzdem summiert sich die neu zu bauende Glasfaserstrecke auf über 100 Kilometer. Der Tiefbau hierfür ist fast abgeschlossen und die technologische Inbetriebnahme der verbleibenden knapp 60 Technikstandorte läuft auf Hochtouren.

Schnell, leistungsstark und kostengünstig. So stellt sich der Breitbandausbau im Saarland dar. Das Clustern der Ausbaubereiche ermöglichte einen effizienten und schnellen Ausbau durch die beteiligten Unternehmen und sichert den Menschen vor Ort noch in diesem Jahr flächendeckend eine zeitgemäße und zukunftsfähige Anbindung an die Datenautobahn. ❖

# Ausbau in Ostdeutschland geht voran

Vor zwei Jahren hat inexio mit dem Breitbandausbau in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt begonnen. Zahlreiche eigenwirtschaftliche Projekte wurden in Angriff genommen und inzwischen abgeschlossen. So konnten bereits Ende letzten Jahres unter anderem die vier Ortsnetze in Naumburg, zwei in Schkölen sowie die Ortsnetze in Frauenprießnitz und Molau in Betrieb gehen.

Alle Ausbauprojekte in den drei Bundesländern entwickelt inexio ohne Zuschüsse. Die Investitionen des Unternehmens sichern den Bürgerinnen und Bürgern Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s. Durch den Einsatz von Vectoring wird diese Leistung stabil angeboten.

### Von 0 auf 100

Vornehmlich ist inexio in vier Landkreisen aktiv: Saale-Holzland-Kreis, Burgenlandkreis, im Altenburger Land und im Saalekreis. Davon profitieren bereits heute mehr als 4500 Haushalte, die vor dem Ausbau mit Bandbreiten von teils unter 2 Mbit/s zurechtkommen mussten. „In den meisten Fällen schaffen wir es, durch einen FTTC-Ausbau schnell eine deutliche Verbesserung der Leistung zu erreichen“, erklärt Projektleiter Enrico Hesse. „Nur in wenigen Haushalten, die sehr ungünstig zum neuen Technikstandort liegen, schaffen wir eine geringere Steigerung der Leistung.“

Bis zum Jahresende werden zu den bereits in Betrieb befindlichen 33 Ortsnetzen mindestens weitere acht hinzukommen. Die Bauarbeiten in Königshain-Wiederau und in Lichtenau sind schon abgeschlossen und die Inbetriebnahme steht unmittelbar bevor, sodass hier in diesen Tagen das Licht auf die Leitungen geschaltet werden kann.

Anfang November feierten die Verantwortlichen in Bad Dürrenberg den erfolgreichen Abschluss des Breitbandausbaus in insgesamt fünf Ortsnetzen. Die Ortsnetze in Tollwitz, Ragwitz, Zöllschen-Ellerbach, Goddula und Oebnitz-Schlechtewitz sind zwischen Sommer und Herbst fertig geworden und die ersten Kunden nutzen bereits die neue Internet-Autobahn.

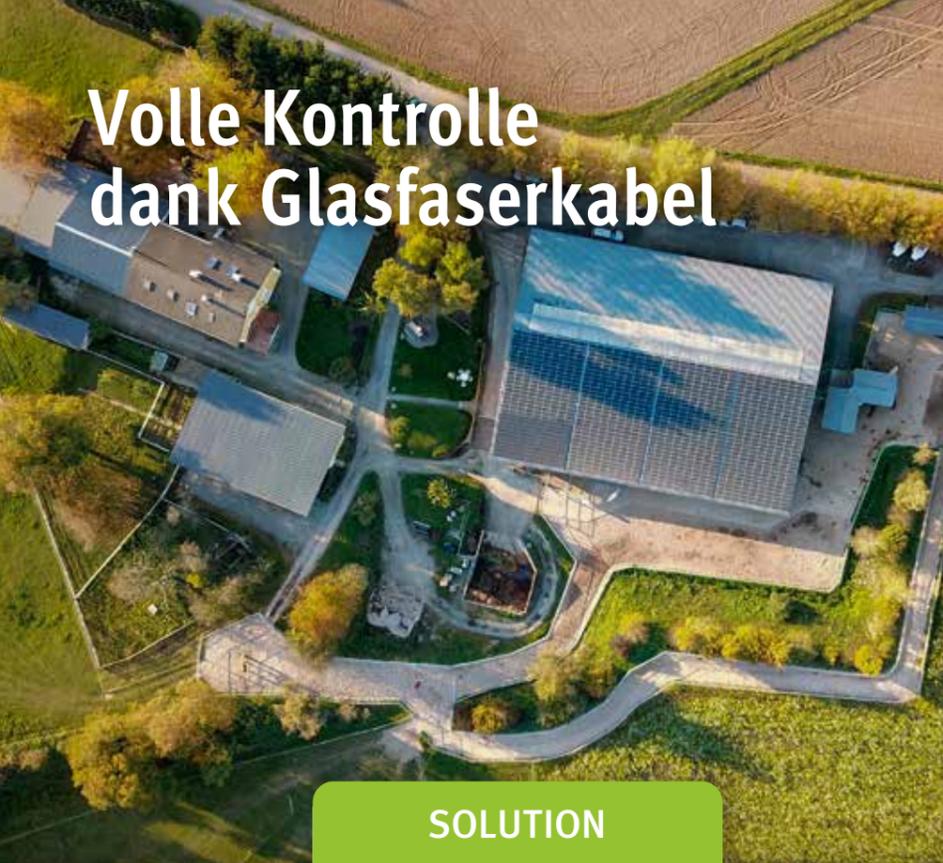
### Investitionen in eine zentrale Zukunftsinfrastruktur

In ganz Deutschland stehen ländliche Gebiete und Dörfer vor den gleichen Herausforderungen: Wie können die Menschen in der Region gehalten werden und wie kann man gleiche Lebensverhältnisse sicherstellen? Die Investition von inexio in Höhe von rund 10 Millionen Euro in den vier Kreisen in eine moderne und zukunftsfähige Telekommunikationsinfrastruktur ist dabei ein wichtiger Baustein. Mit verfügbaren Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s ist das Internet nicht nur für private Zwecke zu nutzen, sondern man kann auch ohne Probleme von einem Heimarbeitsplatz auf die Server des Arbeitgebers zugreifen. ❖

BREITBAND



## Volle Kontrolle dank Glasfaserkabel



SOLUTION

### Pferde im Sohl – Aktiv-Laufstall für eine artgerechte Tierhaltung

Helmut Weiland hat auf dem Grundstück des ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebes seiner Eltern ein besonderes Refugium für Pferde realisiert. Im Jahr 2005 hat er mit dem Bau des Aktiv-Laufstalls begonnen, heute haben die Pferde ständigen Zugang zu rund 3.500 qm befestigten Ausläufen mit verschiedenen Bodenbelägen.

Die artgerechte Haltung der Pferde beinhaltet unter anderem die Herdenhaltung, aber auch Aspekte wie die räumliche Trennung der von den Pferden benutzten Anlaufpunkte wie Tränke oder Futterstation, was zu einem regelmäßigen Bewegungsanreiz führt. Die Pferde sind ausgeglichener, gesund und leistungsbereit.

[www.pferde-im-sohl.de](http://www.pferde-im-sohl.de)

## Effiziente Kommunikation im Verbund



SOLUTION



## Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe und inxio realisieren Breitbandanschluss



Pferde artgerecht zu halten – das ist das Ziel von Helmut Weiland mit seinem Pferdehof in der Nähe des badischen Weingartens. Der Aktivstall, den er im Jahr 2005 gebaut hat, entspricht der natürlichen Lebensweise der Tiere: Sie leben in einer Herde zusammen, sie können ganztätig an den computergesteuerten Futterstationen fressen und nicht zuletzt ist die Anlage so konzipiert, dass die Pferde zur Bewegung animiert werden.

Bei der Planung der Anlage hatte Helmut Weiland neben dem Tierwohl auch ein Augenmerk auf die Wirtschaftlichkeit gelegt. Die Futterstationen – Kraftfutter genauso wie Heu – sind computergesteuert und die Pferde

können stündlich ihr individuell programmiertes Fressen abrufen. Die Stationen können unabhängig von Fresszeiten bestückt werden und machen ein flexibles Arbeiten möglich.

Der neue Breitbandanschluss – die Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH und inxio haben eine Glasfaserleitung bis zum Pferdehof verlegt – ermöglicht es Helmut Weiland jetzt, die gesamte Anlage auch aus der Ferne zu überwachen. Acht Kameras liefern ein komplettes Bild über die Pferdeanlage – in Echtzeit. Doch nicht nur das. Mit der Bandbreite von 200 Mbit/s im Download und 40 Mbit/s im Upload hat er auch die Computersysteme der Fütterungsanlage im Auge – ganz gleich an welchem Ort er sich aufhält kann er bei Problemen über Fernwartungstool sowohl per Computer, Laptop oder Smartphone korrigierend eingreifen.

Ein enormer Vorteil, da er als Unternehmer (als Inhaber und Geschäftsführer eines Unternehmens, das im Automotive-Zulieferbereich Projektmanagement, Engineering und Vertrieb anbietet) häufig auf Geschäftsreise ist. Heute checkt er dann am Morgen zuerst ein-

mal die Fütterungssysteme und die Kameras – unabhängig von seinem aktuellen Standort. Gibt es Auffälligkeiten, kann er direkt online reagieren oder die Mitarbeiter vor Ort informieren.

Schöner Nebeneffekt für den Unternehmer ist die sichere VPN-Verbindung zwischen seinem Unternehmen in Karlsruhe und seinem Pferdehof im badischen Weingarten, den er im Nebenerwerb führt. „Ganz egal, ob ich im Büro in Karlsruhe sitze oder zuhause bin, kann ich über die Netzwerkverbindung hochproduktiv arbeiten. Dank der Bandbreite spiegeln wir inzwischen die Daten an beiden Standorten und schaffen somit eine höhere Datensicherheit als zuvor.“

### Stimme des Kunden:

„Die schnelle Datenverbindung ermöglicht es mir, sowohl mein Unternehmen in Karlsruhe als auch die Pferde im Sohl erfolgreich zu managen. Durch die Performance des Glasfaserkabels kann ich an beiden Standorten hervorragend arbeiten.“ *Helmut Weiland, Pferde im Sohl*

## Schnelle Internetanbindungen bieten dem Therapieverbund Ludwigmühle neue Möglichkeiten

„Das konnte schon einmal dauern.“ So beschrieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Versand von E-Mails, bevor der Therapieverbund Ludwigmühle die schnellen Internetanbindungen durch inxio realisieren konnte. Der dezentral organisierte Verbund unterhält seine Therapieeinrichtungen vornehmlich im ländlichen Raum – mit damals Bandbreiten von maximal 2 Mbit/s. „Das hat dazu geführt, dass in Spitzenzeiten Mitarbeiter entnervt in der Zentrale angerufen haben, da sie nicht mehr weiterarbeiten konnten“, erläutert Geschäftsführer Dr. Dirk Kratz.



Der Breitbandausbau von inxio im rheinland-pfälzischen Lustadt – hier betreibt der Therapieverbund Ludwigmühle seit 1981 eine Einrichtung für Drogenkranke – brachte Abhilfe. Obwohl das Therapiezentrum außerhalb des Ortes liegt, sorgt die Glasfaser bis in den Ortskern für Bandbreiten von 16 bis 25 Mbit/s. Aktuell eine erhebliche Verbesserung der Kommunikation innerhalb der Teams, die über ganz Rheinland-Pfalz arbeiten.

### Stimme des Kunden:

„Digitalisierung beschäftigt auch die Wohlfahrtspflege. Die zeitgemäße Internetanbindung durch inxio eröffnet uns neue Möglichkeiten in der Kommunikation im Verbund und ist Voraussetzung, damit wir zukunftsweisende Strategien entwickeln können.“ *Dr. Dirk Kratz, Geschäftsführer*

**Bewusst leben – ohne Drogen leben.** Im Jahr 1981 war das Therapiezentrum Ludwigmühle die erste stationäre Einrichtung in Rheinland-Pfalz, die sich auf die Betreuung von Drogensüchtigen spezialisiert hatte. Heute gehört sie zum Therapieverbund Ludwigmühle, der an zahlreichen Standorten in Rheinland-Pfalz Angebote von der Beratung über die stationäre Therapie bis hin zu betreuten Wohngruppen und Nachsorgeangeboten unterhält. So kamen neben dem Schwerpunkt Drogenabhängigkeit mit den letzten Jahren weitere Arbeitsfelder hinzu wie die berufliche Wiedereingliederung, frauen- und familien-spezifische Angebote sowie Hilfen bei Spielsucht und Medienabhängigkeit.

Der Arbeit des Therapieverbundes liegt ein wertschätzendes und ganzheitliches Menschenbild zugrunde.

[www.ludwigmuehle.de](http://www.ludwigmuehle.de)



## SOLUTION

## Glasfaseranbindung von LNI und inexo sorgen für leistungsfähige Kommunikation



Vor rund zehn Jahren hat die TEC-LOG GmbH den Schritt zum weltweiten Industriemontage-Dienstleister und Logistiker für seine Kunden im produzierenden Gewerbe unternommen. Damit einher ging natürlich eine Zunahme der Kommunikation – digital und per Telefon. Das bestehende Kupfernetz konnte diese Anforderungen nicht abdecken, sodass im Jahr 2016 die Initiative der LNER-Infrastrukturgesellschaft (LNI) und inexo zum richtigen Zeitpunkt kam.

Die LNI baut in dieser Partnerschaft das Glasfasernetz aus und inexo betreibt das Netz danach für seine Kunden. TEC-LOG entschied sich zu Beginn für eine Anbindung mit 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload – eine Vervielfachung der bestehenden Bandbreiten und eine echte Effizienzsteigerung in der Kommunikation.

„Inzwischen haben wir eine symmetrische Anbindung mit 50 Mbit/s im Down- und Upload“, berichtet Bernhard Wagner als Vertriebsmitarbeiter von TEC-LOG. „Ein Upgrade, das dank der Glasfaseranbindung innerhalb weniger Tage möglich war.“ Neben dem Datenverkehr zwischen dem Hauptsitz des Unternehmens in Parsberg und den Mitarbeitern des Unternehmens, die bundesweit oder sogar weltweit im Einsatz sind, wickelt TEC-LOG nach Ablauf des bestehenden Vertrages auch die gesamte Telefonie über inexo ab. Dank Worldflat mit klar kalkulierbaren Kosten.

Die moderne und leistungsstarke Anbindung ans Datennetz hat dem Unternehmen zudem eine Weiterentwicklung der eigenen IT-Infra-

struktur ermöglicht. So befindet sich inzwischen der Server im Rechenzentrum des Mutterunternehmens und in einem nächsten Schritt soll die Umstellung auf Terminalserver in Angriff genommen werden. „Beides bedingt eine leistungsfähige Datenverbindung, die wir jetzt seit rund zwei Jahren haben“, so Bernhard Wagner.

Ein weiterer Pluspunkt kommt für die Verantwortlichen bei TEC-LOG hinzu: der erstklassige Service durch inexo. „Wir haben einen festen Ansprechpartner und sehr kurze Reaktionszeiten bei Anfragen. Ein Leistungsversprechen, das wir so auch unseren Kunden geben und natürlich auch bei unseren Lieferanten zu schätzen wissen“, erläutert Wagner.

### Stimme des Kunden:

„Durch den Glasfaseranschluss der LNER-Infrastrukturgesellschaft und inexo verfügen wir jetzt über eine erstklassige Anbindung an die Datenautobahn - jederzeit skalierbar, wenn der Bedarf weiter anwächst. Und dass zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.“  
*Bernhard Wagner, Vertrieb TEC-LOG GmbH*



**TEC-LOG GmbH**, der Name steht für technische und logistische Dienstleistungen. Das Leistungsspektrum reicht von der Anlagenmontage bis zum Werksumzug, von der Maschinenverlagerung bis zur Industriereinigung. Es beinhaltet Transport und Logistik sowie eine Reihe spezifischer Serviceangebote. Als B2B-Dienstleister in der Xeles Gruppe betreut TEC-LOG Kunden aus Industrie, Gewerbe und Handwerk. Seit mehr als 20 Jahren ist das Unternehmen kompetenter Partner seiner Kunden.

Sämtliche Arbeitsbereiche werden mit eigenem Fachpersonal aus dem Maschinen- und Anlagenbau oder der Elektrotechnik abgedeckt. So kann TEC-LOG bei allen Einsätzen den hohen Qualitätsansprüchen der Kunden gerecht werden. Dies dokumentieren seit 2008 die ISO-Zertifizierungen für das Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008, für das Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001:2009 und für das Gesundheitssystem nach DIN OHSAS 18001:2007.

[www.tec-log.com](http://www.tec-log.com)



## Performance Agentur nutzt Managed Webhosting Plattform von inexo

### Business Solutions der Saarbrücker Zeitung realisiert Kundenwebseiten über inexo



„Wir wissen, wie man Menschen erreicht!“. Unter diesem Leitmotiv hat sich die Saarbrücker Zeitung vom klassischen Anzeigengeschäft zur Performance-Agentur entwickelt. „Es gibt heute kaum noch Kunden, die nicht auch eine digitale Leistung bei unserem Medienhaus abnehmen“, sagt Thomas Deicke, Verlagsgeschäftsführer der Saarbrücker Zeitung.

Besonders ausgeprägt ist diese Digitalstrategie im Geschäftsbereich „Digital Business Solutions“, der in der SZ-Tochter Saarbrücker Verlags-Service GmbH angesiedelt ist. „Das SZ-Medienhaus bietet umfassende

Beratungsleistung samt Umsetzung: Websites, Google- und Facebook-Werbung, Print“, sagt Christian Lauer, Geschäftsführer der Saarbrücker VerlagsService GmbH. „Was uns von einer klassischen Agentur unterscheidet, ist, dass wir alle Kanäle auch für unsere eigenen Publikationen selbst einsetzen.“

Immer im Fokus: Wie erreichen Unternehmen ihre Kunden. Das Digital-Team profitiert dabei auch von den Erfahrungen des Mutterhauses, das ebenfalls sein Digitalangebot kontinuierlich erweitert: Die gesamte Zeitungsbranche richtet sich seit Jahren auf die digitale Nutzung aus und hat einen reichhaltigen Erfahrungsschatz gewinnen können über Dinge, die funktionieren und solche, die verbesserungswürdig sind.

Nach der Bedarfs- und Ist-Analyse konzipiert das Business-Solution-Team gemeinsam mit seinen Kunden die passende Strategie. Das kann in dem einen Fall die Webseite mit Shoplösung sein, in einem anderen Fall eine App oder eine Social-Media Kampagne. „Eine Webseite oder App hat keinen Selbstzweck“, sagt Christian Lauer. Entscheidend sei immer die Frage: Wie erreiche ich meine Kunden? Diese Sichtweise liege quasi „in der DNA eines Medienhauses“. Die Agentur tritt so auch unter der Marke „SZ-Medienkompetenz“ auf.

#### Managed Webhosting von inexo

Aktuell hat die Performance Agentur mit dem rund 20-köpfigen Team rund 200 Webseiten realisiert. Ausgefeilte Search Engine Optimierungen

(SEO) machen die Webseiten überdurchschnittlich erfolgreich und führen zu deutlich höheren Frequenzen auf den Webseiten der Kunden. Traffic, der seit gut einem halben Jahr über das Managed Webhosting von inexo abgebildet wird.

„Qualität, Performance und die Flexibilität des Angebots waren Hauptargumente, unsere bestehenden Webhostings zu inexo umzuziehen“, sagt Christian Lauer. „Gemeinsam können wir unseren Kunden ein erstklassiges Gesamtpaket realisieren, das dann wiederum unsere Kunden erfolgreich macht.“

Die skalierbare Lösung von inexo bietet den Entwicklern der Agentur alle Möglichkeiten, moderne, interaktive und erfolgreiche Webseiten zu gestalten. Gleichzeitig erfüllt das Webhosting in der Region alle Anforderungen des Datenschutzes und gibt den Kunden die Sicherheit des bekannten Rechtsraumes.

#### Stimme des Kunden:

„Das Managed Webhosting von inexo eröffnet uns für unsere Kunden zusätzliche Möglichkeiten. Die hohe Qualität und die Performance sind ein wichtiger Baustein in jeder Digitalisierungsstrategie. Die haben wir jetzt in unmittelbarer Nähe für unsere Kunden sichern können.“ *Christian Lauer, Geschäftsführer der Saarbrücker VerlagsService GmbH*

Der Business-Solutions-Bereich des **SZ-Medienhauses** in Saarbrücken ist heute eine der größten Performance-Agenturen im Saarland. Angesiedelt ist die Digital-Agentur in der Saarbrücker VerlagsService GmbH, einer 100%-Tochter der Saarbrücker Zeitung.

Zu ihren Referenzen gehören aktuell rund 200 Kunden-Web-sites, darunter das Portal der Stadt Merzig (samt Intranet) oder der Online-Auftritt der saarländischen Akademie für Betriebs- und Unternehmensführung. Neben Apps (u.a. Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadt Homburg, AWO Saarland) realisiert das rund 20-köpfige Team Social-Media- und Google-Kampagnen für seine Kunden.

Was die Saarbrücker Agentur zusätzlich abhebt, ist die starke Fokussierung auf Suchmaschinenoptimierung – Kunden profitieren so vom Know-how, das das Team aus dem Betrieb der eigenen News-Portale gewinnt. saarbueckerzeitung.de und SOL.DE sind die beiden reichweitenstärksten News-Portale im Saarland (Quelle: Report der Landesmedienanstalt 9/2018). Expertenwissen, das auch den Kunden zugutekommt. „inexo mit seinem High-Performance-Hosting ist da für uns die ideale Ergänzung“, sagt Geschäftsführer Christian Lauer.

[www.sz-medienhaus.de](http://www.sz-medienhaus.de)



# Schnelles Internet inmitten der Natur

SOLUTION

## Naturschutzpark Lüneburger Heide profitiert von inexo-Glasfaseranschluss

„Die Verwaltung unseres Naturschutzparkes ist inzwischen recht umfangreich“, berichtet Heiko Becker, Fachbereichsleiter Gebäude und Naturschutz. „So unterhalten wir mehr als 150 Gebäude und rund 10.000 Hektar Naturfläche.“ Dementsprechend sind Anträge zu stellen, Karten auf dem aktuellen Stand zu halten und natürlich eine umfangreiche Kommunikation der Geschäftsbetriebe zu bewältigen.

### Breitbandausbau in Bispingen bringt Lösung

Bis vor wenigen Monaten war dies alles sehr zeitaufwändig. Von DSL light bis Bandbreiten von 2 Mbit/s reichte die Versorgung an den einzelnen Standorten. Der geförderte Breitbandausbau in der Gemeinde Bispingen brachte dann die ersehnte Lösung. Durch die Integration der Komnexe, die sich in der Ausschreibung durchsetzte, erfolgte der

Ausbau von inexo. „Auch wenn sich aufgrund der Übernahme der Ausbau verzögert hat, sind wir am Ende des Tages sehr froh, mit inexo einen kompetenten und leistungsfähigen Partner an unserer Seite zu haben“, berichtet Heiko Becker.

An insgesamt 14 Gebäude hat inexo Glasfaserkabel verlegt. Darunter sind neben dem Verwaltungsgebäude auch ein Hotel und Gastronomiebetriebe. Hier ist eine leistungsstarke und vor allem stabile Anbindung an die Datenautobahn eine unabdingbare Voraussetzung, etwa um Kartenzahlungen zu ermöglichen und den Gästen ein modernes WLAN bereitzustellen.

### Verfügbarkeit und Leistung überzeugen

„Aufgrund der zahlreichen im Naturschutzpark vorhandenen Adressen ohne Straßennamen gab es bei der Realisierung etwas Verwirrung bei den Monteuren. Das haben wir aber gemeinsam in den Griff bekommen und es hat alles funktioniert“, erinnert sich Heiko

Becker an die Herausforderung für Ortsunkundige. Neben den hohen Bandbreiten stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Naturschutzparkes heute auch ausreichend Telefoniekapazität zur Verfügung. Waren es vormals sechs Leitungen, die bei 15 Büroarbeitsplätzen schon einmal zu Engpässen führen konnten, ist heute dank Voice over IP auch dieser Engpass behoben.

### Stimme des Kunden:

„Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Durch die Glasfaseranbindung unserer Gebäude im Naturschutzpark können wir als Verein, Stiftung und GmbH zeitgemäß und effizient arbeiten. Zusätzlichen Bedarf an Bandbreite können wir jederzeit schnell realisieren.“ *Heiko Becker, Fachbereichsleiter Gebäude und Naturschutz*



Unter dem Kürzel **VNP** versammeln sich drei Institutionen: Der **Verein Naturschutzpark e.V.**, die **VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide** und die **VNP-Naturpark GmbH**. Mit der Arbeit von Stiftung und GmbH wird das Ziel des Vereins umgesetzt: Der Schutz und die Entwicklung der Gesamtgefilde der historischen Kulturlandschaft Lüneburger Heide.



Der 1909 gegründete Verein gehört zu den ältesten privaten Naturschutzorganisationen in Deutschland. Bereits 1910 erwarb der Verein erste Grundstücke in der Heide. Heute hat die Stiftung einen Grundbesitz von rund 8500 Hektar sowie langfristig angepachtete Flächen von 1200 Hektar. Das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide wäre ohne den VNP nicht entstanden und ist bis heute das einzige Großschutzgebiet in Deutschland, das von einem privaten Verein erhalten wird.

Die GmbH ist zuständig für die an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichteten Nebenbetriebe. Dazu gehören Milchwirtschaft und Museumsläden in Wilsede, das Landhaus Haverbeckhof in Niederhaverbeck, das Hotel Hof Tütsberg bei Schneverdingen und das Heide-ErlebnisZentrum in Undeloh. In den gastronomischen Betrieben legt die VNP-Naturpark GmbH Wert auf die Verwendung von eigenen regionalen Produkten wie Heidschnucke oder Buchweizen. Die GmbH verwaltet außerdem die Großparkplätze, Holz-Hackschnitzel-Heizwerke und die Photovoltaikanlagen.

[www.stiftung-naturschutzpark.de](http://www.stiftung-naturschutzpark.de)



# Glasfaser-Hausanschlüsse – der Schritt in die Gigabit-Gesellschaft

Die Anfänge des breitbandigen Internetzugangs liegen mittlerweile schon fast 20 Jahre in der Vergangenheit. Damals versprach die erste Ausbaustufe der in erster Linie für Privat-anwendungen gedachten ADSL-Technik, schnelle Verbindungen ins Internet. Mit ihren bis zu 8 MBit/s sorgte die Technik für eine über 100-fache Geschwindigkeit der bis dahin genutzten schmalbandigen Alternativen (analog, ISDN). Zu diesen Zeiten musste die tatsächliche Nutzung noch separat, entweder nach Zeit oder nach Datenvolumen, bezahlt werden, ein dauerhaftes „online sein“ wie es heute für uns selbstverständlich ist, war damals noch undenkbar.

Mit diesen zur damaligen Zeit neuen technischen Möglichkeiten, die auch nach und nach immer erschwinglicher und verfügbarer wurden, entwickelte sich auch der Content weiter. Es wurde möglich, Bilder mit höherer Auflösung, Videos und komplexe Client-Server-Anwendungen direkt im Browser über das Internet zu liefern, sodass eine moderne Webseite wahrscheinlich mit dem Datendurchsatz einer ISDN-Verbindung nicht mehr aufrufbar wäre.

## Von Kupfer zur Glasfaser ...

Da das 2-Draht Kupfernetz historisch bedingt auch heute noch das Netz mit der höchsten Verbreitungsdichte ist (und das nicht nur in Deutschland), wurde und wird ein enormer Aufwand betrieben, um über dieses Netz immer höhere Übertragungsraten zu erreichen. Mit steigender Rechenleistung moderner Mikroprozessoren konnten immer aufwendigere Algorithmen entworfen werden, um die doch sehr ausgeprägten Unzulänglichkeiten der alten Kupferleitungen auszugleichen. Diese Technik war schließlich nie dazu bestimmt gewesen, das zu leisten, was heute alles möglich gemacht wurde.

Aber all diese technischen Tricks haben natürlich auch ihren Preis. Und der schlägt insbesondere durch eine immer geringer werdende Reichweite zu Buche. Konnten mit ADSL noch Reichweiten von 3-4 km überbrückt werden, kommt man mit modernsten VDSL2-Vectoring Anschlüssen nur noch wenige 100 m weit. G.FAST ist praktisch nur noch innerhalb eines Gebäudes nutzbar.

Das Kupfernetz ist – wie beschrieben – prinzipiell nicht für die Datenübertragung geeig-



Unter **FTTB** bzw. **FTTH** versteht man die Verlegung von Glasfaser bis ins Haus bzw. in die Wohnung. Anstelle herkömmlicher Kupfernetze werden hier aktive oder passive optische Netzwerke verwendet um Bandbreiten bis in den Gigabit-Bereich direkt zum Endverbraucher zu transportieren. Jedes Haus wird über Speedpipe Rohrverbände mit dem nächstgelegenen Netzverteiler verbunden und von dort über optische Splitter oder dedizierte Fasern zum Aktivtechnikstandort.

net. Die Übertragungswege, die explizit dafür entwickelt worden sind, sind die Glasfaserleitungen. Schon seit mehreren Jahren wäre die Datenübertragung in den Weitverkehrsnetzen (etwa zwischen Amerika und Europa) ohne Glasfasertechnik nicht mehr möglich.

## KNOW-HOW

### ... bis in jedes Haus

Derzeit reicht eine gute VDSL2-Anbindung für den durchschnittlichen Haushalt noch aus. Aber durch den immer weiter steigenden Bandbreitenbedarf wird dies schon in wenigen Jahren nicht mehr der Fall sein. Es ist also mittlerweile an der Zeit, Glasfaserleitungen bis ins Haus (FTTB), am besten aber bis in die Wohnung (FTTH) zu bringen und das alte Kupfernetz damit gänzlich abzulösen. Derzeit sind hier schon Datenraten bis 10 GBit/s, also 100 mal mehr als mit modernen VDSL2-Vectoring Anschlüssen möglich, und dies ist noch nicht das Ende dieser Technik. In den Kernnetzen werden schon Datenraten im Terabit-Bereich realisiert. Und das auf Glasfaserkabeln des gleichen Typs, wie sie auch in jede Wohnung verlegt werden.

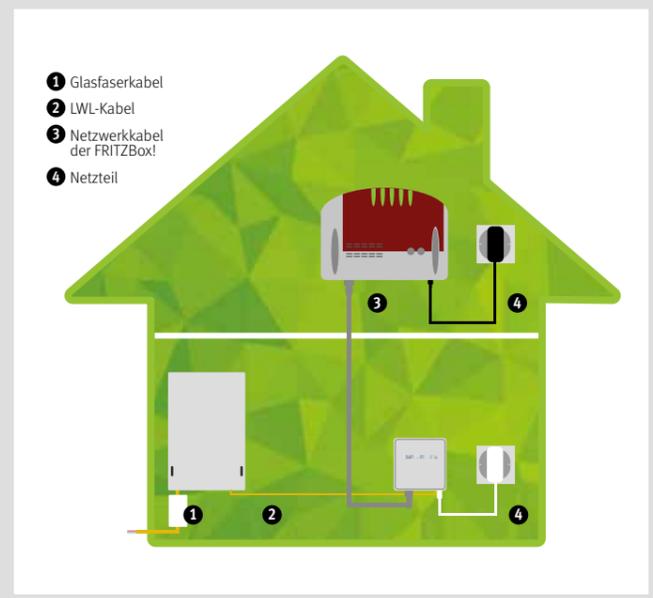
Das Konzept der inxio sieht vor, die passive Infrastruktur jeweils so zu gestalten, dass von jeder einzelnen Wohnung eine eigenen Glasfaser bis zum nächstgelegenen aktiven Technikstandort geführt werden kann. Auf diese Weise behalten wir uns die größtmögliche Zukunftssicherheit vor. Auch wenn bei den aktuellen Projekten die Fasern häufig als „shared Medium“ verwendet werden (und sich damit mittels PON-Technologie mehrere Kunden eine Glasfaser teilen) kann jeder Kunde jederzeit auf eine Einzelnutzung (Active Ethernet) umgebaut werden, sollte dies in Zukunft einmal nötig werden.

Auch wenn die Verwendung von Glasfasertechnik keinesfalls neu ist, so ist sie dennoch immer absolut „state of the art“. Da alle anderen Verfahren (Kupfer-2-Draht, koaxiale Kupfernetze und Funknetze) jeweils in Richtung des Kernnetzes wieder auf Glasfasertechnik aufsetzen, erklärt es sich von selbst, dass diese Technologien nie eine direkte Glasfaseranbindung übertreffen können.

In Deutschland verläuft der FTTH-Ausbau derzeit im Vergleich zu anderen Ländern noch etwas schleppend, aber die meisten größeren Telekommunikationsunternehmen haben den Trend mittlerweile schon in ihre Zukunftspläne einfließen lassen und bringen immer mehr Glasfaserprodukte auf den Markt.



*Jens Constorffer ist Bereichsleiter des Team Voice & Access und realisiert mit seinem Team unter anderem individuelle HostedPBX-Lösungen. Daneben ist er federführend in der technischen Umsetzung des Breitbandausbaus bis in die Gebäude tätig.*



### inexio bildet 20 junge Menschen aus

Alles spricht vom Fachkräftemangel, der immer mehr Branchen erfasst. Eines der wirksamsten Mittel dagegen: die Ausbildung junger Menschen in zukunftsorientierten Berufsbildern. Ein erfolgreicher Weg, den inexio seit seiner Gründung verfolgt. Mit dem Ausbildungsbeginn im August beschäftigt das Unternehmen inzwi-

schen 20 Auszubildende in drei Jahrgängen – bei einer Gesamtmitarbeiterzahl von rund 300 entspricht das einer Ausbildungsquote von knapp 7%. Hinzu kommen fünf junge Menschen, die ein kooperatives Studium absolvieren – drei an der htw saar, zwei an der ASW Berufsakademie.

„Dabei bilden wir junge Menschen in ganz unterschiedlichen Berufsbildern aus“, erläutert Lisa Klein, Personalverantwortliche bei inexio. „Einerseits die kaufmännischen Berufsbilder, andererseits auch die technischen Berufe wie etwa Systemelektroniker, Fachinfor-

matiker Anwendungsentwicklung oder Fachinformatiker Systemintegration.“

Durch die qualifizierte Ausbildung sichert sich inexio heute bereits die Fachkräfte von morgen. „In der Ausbildung erhalten die jungen Erwachsenen eine Menge Rüstzeug für den späteren Berufsalltag“, so Klein. „In unserem insgesamt sehr jungen Team bieten wir eine gute Lern- und Ausbildungsatmosphäre.“ In den letzten Jahren konnten alle Azubis nach der Ausbildung ihren Weg ins Berufsleben bei inexio fortsetzen. Bis auf wenige Ausnahmen haben sie das auch genutzt und sind inzwischen zu wertvollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Team geworden.

David Zimmer, Gründer und Geschäftsführer von inexio, betont den Wert einer dualen Ausbildung auch für die jungen Menschen. „Auch als Abiturient ist eine qualifizierte Ausbildung eine echte Alternative zu einem Hochschulstudium. Das sollten sich Eltern und Schulabgänger immer vor Augen halten und die Entscheidung gezielt nach den persönlichen Neigungen und Interessen treffen – nicht unbedingt nach dem formal höchstmöglichen Bildungsabschluss.“

Der Bewerbungszyklus für das nächste Ausbildungsjahr läuft bereits. Denn auch in Zukunft ist für die Verantwortlichen bei inexio klar: Fach- und Führungskräfte von morgen müssen heute ausgebildet werden.

Eine Liste der offenen Stelle finden interessierte Bewerberinnen und Bewerber unter [www.inexio.net/karriere](http://www.inexio.net/karriere), denn inexio sucht neben Auszubildenden ständig auch kreative Denker, Macher, Nerds und Strategen. ❖

net/karriere, denn inexio sucht neben Auszubildenden ständig auch kreative Denker, Macher, Nerds und Strategen. ❖

### inexio unterstützte Etappenort Merzig

Bei der Neuauflage der Deutschlandtour konnten die Veranstalter ein erstklassiges Teilnehmerfeld gewinnen sowie anspruchsvolle und attraktive Etappen gestalten. Mit dabei: die saarländische Kreisstadt Merzig, die Zielort der vorletzten Etappe war. inexio stellte seine Infrastrukturkompetenz in den Dienst der Sache und realisierte die WLAN-Netze für Presse und VIPs. „Die Deutschlandtour war eine tolle Werbung für unsere Region, schön dass wir die Veranstalter in Merzig aktiv unterstützen konnten“, so David Zimmer. ❖



### Outdoor Nation

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr heißt es: Einfach Fitness machen. Über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen das Angebot der Outdoor Nation – einem Anbieter, der effiziente Fitness im Freien anbietet. Bei Wind und Wetter gehen wöchentlich zwischen 15 und 20 Teammitglieder



direkt vom Büro zum Workout. In der Gruppe fällt es dabei viel leichter, den inneren Schweinehund zu überwinden. ❖

### VATM stellt 20. TK-Marktanalyse vor

Im Oktober hat der Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten (VATM) die 20. Marktstudie vorgelegt. Gemeinsam mit Dialog Consult hat der Verband die Mitgliedsunternehmen befragt und daraus einen repräsentativen Überblick über den Markt erstellt. Bei gleichbleibenden Umsätzen im Festnetzmarkt investieren die Wettbewerber mit rund 8,3 Milliarden Euro weiterhin massiv in den Ausbau der Infrastruktur. ❖



### Das dreckigste Rennen im Saarland – TOUGHRUN

Am 13. Oktober wurde die Motocross-Strecke im saarländischen Nassweiler zweckentfremdet. Der TOUGHRUN 2018 verwandelte die Strecke in einen besonderen Laufparcours. Frei nach dem Motto: Ab in de Batsch. Das Späßeignis unterstützte inexio gleich auf mehreren Ebenen: Zum einen gehörte inexio zu den Sponsoren, zum anderen ist Jörg Zimmermann in der Organisation aktiv und zum dritten testete Personalchefin Lisa Klein den Lauf – vielleicht meldet inexio ja im nächsten Jahr ein ganzes Team? ❖

### offline 1/2019

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2019.

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** inexio Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH · **Redaktion:** David Zimmer, Thorsten Klein · **Text:** Thomas Schommer · **Design:** Klaus Aulitzky – Merzig · **Bildcomposing:** Kopfmunter –Saarlouis, Statement GmbH – Saarbrücken, Nina Meuman – inexio · **Illustration:** Jürgen Schanz · **Fotos:** Archive der Unternehmen: Deutsche Glasfaser, inexio, Pferde-im-Sohl, Stiftung Naturpark, SZ-Medienhaus, Tec-Log, Therapieverbund Ludwigsmühle – ACP prod/stock.adobe.com, ArTo/stock.adobe.com, Christian Burmester, Dundak/Wikimedia, Frank Fischbach/Adobe Stock, Flodur63/Wikimedia, Immanuel Giel/Wikimedia, inexio, Kristian Kirk Mailand/Colourbox, Rolf Klein/Wikimedia, Tilia Lucida/stock.adobe.com, Luftbild Siebengebirge/Wikimedia, pure-life-pictures/stock.adobe.com, Rolf Ruppenthal, Carsten Simon, ruzi/stock.adobe.com, Wolfgang Staudt, visiopix\_de/stock.adobe.com · **Druck:** Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG · **Copyright:** inexio Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH, Am Saarlartarm 1, 66740 Saarlouis, Tel. 0 68 31/50 30-0, Fax: 0 68 31/50 30-120, info@inexio.net, www.inexio.net

Ihre Unternehmensdaten

# Sicher verpackt bei inexio

Mit unserem leistungsstarken Glasfasernetz sowie sechs eigenen Rechenzentren an drei Standorten bieten wir Ihrem Unternehmen höchste Sicherheit und Verfügbarkeit. Ihre Daten bleiben dabei stets geschützt.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2019.

